

Veranstalter: Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter

Anmeldebogen

Sparte Tauben

Erst Bestimmungen durchlesen, dann ausfüllen! Es folgen die Tiere 1.0 dahinter 0.1 einer Rasse.

Jedes Tier einzeln und untereinander eintragen. bitte gut leserlich schreiben.

Ein Computerausdruck geht zeitgerecht an die Vereine bzw. Züchter zurück.

Anmeldung per mail möglich: office@rassetauben.at

Aussteller, Nachname: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PIZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

Verein: _____ Nation: _____ SV: _____ Geb.-Jahr: _____ Jungzüchter

IBAN

BIC

Rasse: _____

Nr.	1.0	0.1	VK-Preis	Farbe
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Nr.	1.0	0.1	VK-Preis	Farbe
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Pauschalbeitrag für 4 Tiere (RÖK + EE-Schau) = € 56,- € _____

Pauschalbeitrag für JZ, 4 Tiere (RÖK + EE-Schau) = € 28,- € _____

_____ Stück weitere Tiere (RÖK + EE-Schau) à € 10,- € _____

Ehrenpreisspende für RBES..... € _____

Spende Kinderkrebshilfe..... € _____

Gesamtbetrag € _____

.....
Unterschrift des Ausstellers

In Anerkennung der AAB des RÖK, RBES der EE und der Zusatzbestimmung wurden diese Tiere zur Schau gemeldet.

Anmeldeschluss:	11. Oktober 2019
Tiereinlieferung:	19. November 2019 von 16 bis 20 Uhr
Bewertung:	20.+ 21. Nov.. 2019
Tierausgabe:	24. November 2019 ab 15 Uhr
Ausstellungszeiten:	Sa. 23. Nov.. 2019 von 7-17 Uhr So. 24. Nov. 2019 von 8-14 Uhr
Eröffnung:	23. November 2019 um 10 Uhr

Ausstellungsbestimmungen

Rassebezogene Europaschau Kingtauben, Römertauben und Norwich Kröpfer

Alle Anmeldungen sind Hauptanmeldungen und müssen bis spätestens 11. Oktober 2019 an den EDV-Bearbeiter gesendet oder Online (www.kleintierzucht.roek.at) gemeldet werden. Für jede Rasse einen eigenen Meldebogen verwenden. Bei der Anmeldung sind, Farbe, Geschlecht und Verkaufspreis anzugeben, die Ringnummern werden erst beim Einsetzen am A+B-Bogen eingetragen. Bei RBES keine Kollektionen.

EDV Bearbeiter:

Lutsch Josef, 4941 Mehrnbach, Atzing 23
Tel.: +43 (0)680/ 2331 491, E-mail: office@rassetauben.at

Spartenleiter:

Heftberger August, 4680 Haag am Hausruck, Grolzham 34 Tel.:
+43 699 / 1254 6058, Fax: +43 7732 / 3098
E-mail: a_heftberger@gmx.at

Meldegebühren:

Die Beträge sind bis 30. Oktober 2019 an die RÖK Kassierin Michaela Steinböck auf das Konto: **IBAN: AT37 3430 3800 0151 6327, BIC: RLBBATZE** einzahlen.

Ausstellergebühren:

Jeder Aussteller hat einen Pauschalbetrag von **56 €** zu bezahlen, damit kann er 4 Tiere ausstellen. Für jedes weitere Tier beträgt das Standgeld **10 €**. Im Pauschalbetrag sind das Standgeld für 4 Tiere, das Nenngeld, der Katalog und der Eintritt für 2 Tage enthalten. Außerdem können die Trink- und Futterbecher von den Tieren des Ausstellers nach Schauende mitgenommen werden. Der Pauschalbetrag ist pro Aussteller nur 1 x zu bezahlen. Bei den Rassebezogenen EE-Schauen keine Kollektionen. der Pauschalbetrag für Jugendliche beträgt **28 €**, das Standgeld für weitere Tiere **10 €**.

Für Änderungen des Verkaufspreises ist bei der Einlieferung 1,50 € pro Tier zu bezahlen.

Schadensmeldung:

Schäden jeglicher Art sind sofort, mit genauer Bezeichnung des einzelnen Schadensfalles, schriftlich bei der Ausstellungsleitung zu melden. die Reklamationsfrist endet 6 Wochen nach der Schau.

Tierverkauf:

Private Tierverkäufe sind in und während der Ausstellung, auf den Parkplätzen und im Umkreis von 500 Metern verboten.

Für die Überweisung des Tierverkaufsgeldes, nach Abzug von 15 % Verkaufsprovision, **ist die Angabe der Bankdaten IBAN und BIC unbedingt erforderlich. Fehlen diese Daten, kann kein Geld überwiesen werden.**

Tiereinlieferung:

Bei der Abgabe des B-Bogens müssen die Ringnummern vollständig eingetragen sein.

Veterinärbescheinigung:

Die Amtstierärztliche Gesundheitsbescheinigung ist erforderlich. Die nötigen Papiere werden mit dem B-bogen zugesandt.

Wettbewerb:

die Österreichischen Aussteller nehmen an beiden Bewerben automatisch teil.

EE-Medaillen: diese werden auf den Besten 1.0 und die Beste 0.1 vergeben.

Europa-Champion (EC): Vergabe durch die Preisrichter.

Die Vergabe der Titel erfolgt auf Einzeltiere: pro Farbenschlag 20 Tiere 1 EC, ab 40 Tiere wird auch auf das Gegengeschlecht ein EC vergeben. Farbenzusammenlegungen sind möglich.

Europameister (EM): Die Titel werden rechnerisch ermittelt, Mindestpunktzahl 376 Punkte.

der Titel EM wird vergeben, wenn pro Rasse 20 Tiere gemeldet sind. ~~Sofern innerhalb der einzelnen Farbenschläge ebenfalls 20 Tiere ausgestellt sind, kann dort ein weiterer Titel vergeben werden.~~ Farbenschläge mit geringerer Anzahl werden mit anderen zusammengelegt. Der Titel Europameister wird aus der höchsten Punktzahl der 4 besten Tiere beiderlei Geschlechts eines Ausstellers errechnet. Bei Punktgleichheit geht der Titel an alle mit gleicher Punktzahl.

Die Gewinner von EC und EM erhalten eine entsprechende Urkunde und einen Preis von der Ausstellungsleitung.

Jeder Aussteller erhält ein Erinnerungspräsent.

Bei den Jugendlichen genügt die halbe Tierzahl (10) für die Errechnung der Titel.

Jeder Preisrichter vergibt bei der RBES der Kingtauben 1 SV Band.

In Österreich wird kein Preisgeld ausbezahlt.

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019

Tieranlieferung: 19. November 2019, 16–20 Uhr

Bewertung: 20. November 2019 ab 7.30 Uhr
21. November 2019 ab 7.30

Tierausgabe: 24. November 2019 ab 14 Uhr

Eröffnung: 23. November 2019 um 10 Uhr

Öffnungszeiten: 23. November 2019 ab 7 Uhr
24. November 2019 ab 8 Uhr

Zimmerreservierungen:

Die Zimmerreservierungen für die Aussteller bzw. Besucher sind so bald als möglich selber zu tätigen. Informationen sind über das Verkehrsbüro in Wels erhältlich.

Gesamtausstellungsleiter:

Wimmer Günther

5280 Mattighofen, Unterlochenerstraße17b
Tel.: +43 650 / 990 53 16, e-mail: wimmer.guenther@aon.at

Ausstellungsleiter Europaschauen:

Gustl Heftberger

4680 Haag am Hausruck, Grolzham 34
Tel.: +43 699 / 125 460 58, e-mail: a_heftberger@gmx.at

Bei Unklarheiten geben Ihnen die Ausstellungsleiter gerne Auskunft.

der Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter und die Sondervereine ersuchen um zahlreiche Beteiligung.